

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XIII
-----------------------------	------

1. Teil. Einführung

§ 1. Aufbau des Buches und Anleitung zur Benutzung	1
§ 2. Wesen und Bedeutung des Strafprozessrechts	4
I. Strafprozessrecht und materielles Strafrecht – Prozessziele	4
II. Strafprozessrecht und Polizeirecht	8
III. Funktionsnotwendige Grundelemente des Strafprozesses	9
IV. Die spezifischen Sanktionen des Strafprozessrechts	12
V. Grundsätzliche Konstruktionen des Strafprozesses	13
VI. Das Strafprozessrecht und die übrigen Prozessarten ..	15
VII. Die praktische Bedeutung des Strafprozessrechts	16
VIII. Das Strafprozessrecht als Lehr- und Prüfungsfach	17
§ 3. Die Herausbildung des modernen Strafprozesses und seine Beteiligten	19
§ 4. Überblick über den Ablauf des Verfahrens	20
§ 5. Die Rechtsquellen des Strafprozessrechts	22
§ 6. Strafprozessrecht und Verfassungsrecht	24
§ 7. Der Grundsatz des fairen Verfahrens	27
§ 8. Rechtsprechungsmonopol der Gerichte, Anklagegrundsatz und Zweistufigkeit der Beweiserhebung	30
I. Das Rechtsprechungsmonopol der Gerichte	30
II. Der Anklagegrundsatz	31
III. Das Instruktionsprinzip und die Zweistufigkeit der Beweisaufnahme	32

2. Teil. Der Ablauf des Strafverfahrens

1. Abschnitt. Das Vorverfahren (Ermittlungsverfahren)	34
§ 9. Die Zuständigkeit zur Erhebung der Anklage (Offizialprinzip)	34
§ 10. Die Pflicht der Staatsanwaltschaft zur Strafverfolgung (Legalitäts- und Opportunitätsprinzip)	35
§ 11. Die Prozessvoraussetzungen bzw. -hindernisse	38
I. Allgemeines	38
II. Der Verbrauch der Strafklage („prozessualer Tatbegriff“)	39
III. Leben und Strafprozessfähigkeit	41

IV. Die Ablehnung neuer Prozesshindernisse	41
V. Zusammenfassung der wichtigsten Prozessvoraussetzungen bzw. -hindernisse bei Einleitung des Verfahrens	42
§ 12. Die Einleitung eines Strafverfahrens im Einzelnen	43
I. Die Einleitung des Verfahrens im strengen Sinn	43
II. Moderne Tendenzen zur Vorverlagerung	48
§ 13. Das Recht auf Verteidigung und die Rechte des Verletzten	51
I. Die materielle Verteidigung	51
II. Die formelle Verteidigung	52
III. Die Rechte des Verletzten	57
§ 14. Die Einstellung des Verfahrens bei eingeschränktem Strafbedürfnis	58
I. Allgemeines	58
II. Die Fallgruppen	59
III. Zustimmungserfordernisse	62
IV. Beschränkte Rechtskraft der Einstellung	63
V. Kein Anspruch auf Einstellung trotz Tatverdachts	63
§ 15. Die Zusammenarbeit der Staatsanwaltschaft mit Polizei und Ermittlungsrichter	63
I. Die sachliche Behinderung der Staatsanwaltschaft und ihre Behebung	64
II. Die rechtliche Behinderung der Staatsanwaltschaft und ihre Behebung	65
§ 16. Die Ermittlung und die Beweissammlung	67
§ 17. Zwangsmaßnahmen und sonstige Grundrechtseingriffe	70
I. Allgemeines	70
II. Zwangsmaßnahmen und sonstige Grundrechtseingriffe zur Ermittlung	74
III. Zwangsmaßnahmen zur Sicherung der Beweise	79
IV. Beschränkungen der Eingriffsbefugnisse bei der Ermittlung (sog „Beweisverbote“)	80
§ 18. Weitere Aufgaben der Staatsanwaltschaft im Ermittlungsverfahren	96
I. Hinwirkung auf einen Täter-Opfer-Ausgleich und eine „Verständigung“	96
II. Sicherung der Durchführbarkeit des Verfahrens	96
III. Sicherung der Vollstreckbarkeit des Urteils	97
IV. Verhütung von Straftaten	97
V. Vorsorge für zukünftige Strafverfolgung	98
§ 19. Untersuchungshaft, vorläufige Festnahme und Ausschreibung zur Festnahme im Einzelnen	99
I. Die Funktionen der Untersuchungshaft	99
II. Die Voraussetzungen der Untersuchungshaft	99
III. Haftbefehl und vorläufige Festnahme	100
IV. Die Haftprüfung	101

V. Der Verkehr mit dem verhafteten Beschuldigten	102
VI. Die Anrechnung der Untersuchungshaft	102
VII. Ausschreibung zur Festnahme und Öffentlichkeits- fahndung	103
§ 20. Ausgeschlossensein und Ablehnung von Gerichtspersonen und Staatsanwälten	103
I. Grundlage	103
II. Betroffene Personen	104
III. Ausgeschlossensein kraft Gesetzes	104
IV. Ablehnung	105
V. Das Ablehnungsverfahren	106
VI. Die Ablehnung von Staatsanwälten	107
§ 21. Der Abschluss des Vorverfahrens durch Einstellung – Klageerzwingungsverfahren	107
I. Die Einstellung des Vorverfahrens	107
II. Das Klageerzwingungsverfahren	108
§ 22. Der Abschluss des Vorverfahrens durch Klageerhebung	111
I. Allgemeines	111
II. Die Zuständigkeit der Gerichte	115
III. Folgen der Anklageerhebung	117
§ 23. Die Rechtsbehelfe im Ermittlungsverfahren	118
I. Rechtsbehelfe wegen der Aufnahme, Fortführung und Einstellung des Ermittlungsverfahrens	118
II. Rechtsbehelfe gegen einzelne Anordnungen im Er- mittlungsverfahren	119
2. Abschnitt. Das Zwischenverfahren bzw. der Erlass eines Straf- befehls	122
§ 24. Die Entscheidung über die Eröffnung des Hauptverfahrens	122
I. Zweck des Eröffnungsverfahrens	122
II. Ablehnung der Eröffnung – Einstellung des Verfah- rens	123
III. Eröffnung des Hauptverfahrens	126
§ 25. Der Erlass eines Strafbefehls	128
I. Zulässigkeit und Erlass eines Strafbefehls	128
II. Der Einspruch gegen den Strafbefehl	129
III. Das Strafbefehlsverfahren als Abwesenheitsverfahren	131
3. Abschnitt. Das Hauptverfahren	132
§ 26. Die Vorbereitung der Hauptverhandlung	132
I. Hauptverfahren und Hauptverhandlung	132
II. Einstellung bei Verfahrenshindernissen	132
III. Terminanberaumung und Ladung der Prozessbeteilig- ten	133
IV. Die Ladung der Zeugen und Sachverständigen	133
V. Mitteilung der Gerichtsbesetzung	134

VI. Kommissarische Beweiserhebungen	135
VII. Rechtsbehelfe	136
§ 27. Die Hauptverhandlung – Allgemeines	137
I. Der Ablauf der Hauptverhandlung	137
II. Verständigung über Verlauf und Ergebnis der Hauptverhandlung	139
III. Die Leitung der Hauptverhandlung	142
IV. Der Grundsatz der Mündlichkeit	144
V. Die Unterbrechung der Hauptverhandlung	145
VI. Das Hauptverhandlungsprotokoll	146
VII. Der Ausschluss der Beschwerde gegen Beschlüsse in der Hauptverhandlung	147
§ 28. Pflichten und Rechte zur Anwesenheit bei der Hauptverhandlung	147
I. Richter, Staatsanwalt, Urkundsbeamter, Dolmetscher	147
II. Der Angeklagte	148
III. Der Verteidiger; Konfliktverteidigung	156
IV. Die Öffentlichkeit der Hauptverhandlung	158
V. Anwesenheitsrechte und fremdes Hausrecht	164
§ 29. Die Beweisaufnahme	165
I. Allgemeines	165
II. Die Beweisverbote in der Hauptverhandlung	169
III. Die Ablehnung von Beweisanträgen	177
IV. Die Beweiserhebungspflicht in Bezug auf präsen- te Beweismittel	182
V. Die Einschränkung der Beweisaufnahme beim beschleunigten Verfahren und nach Einspruch gegen einen Strafbefehl	183
VI. Der Freibeweis	184
§ 30. Einstellung nach dem Opportunitätsprinzip und Änderungen gegenüber der Anklage	184
I. Die Einstellung nach dem Opportunitätsprinzip	184
II. Änderungen gegenüber der Anklage	185
§ 31. Schlussvorträge und letztes Wort des Angeklagten	187
I. Die Schlussvorträge	187
II. Das letzte Wort des Angeklagten	189
§ 32. Das Urteil	190
I. Allgemeines	190
II. Beratung und Beweiswürdigung	191
III. Verkündung und schriftliches Urteil	195
4. Abschnitt. Das Rechtsmittelverfahren	199
§ 33. Allgemeines	199
I. Das Recht auf Rechtsmittel als Menschenrecht	199
II. Das Dritte Buch der StPO	199
III. Der Rechtsmittelverzicht	200

IV. Die Zulässigkeit von Rechtsmitteln	201
V. Insbesondere die Beschwer	202
VI. Teilanfechtung	203
VII. Verfahren bei beiderseitigen Rechtsmitteln	204
VIII. Suspensiveffekt	205
IX. Die Rechtsmittelzurücknahme	205
X. Der Devolutiveffekt	205
XI. Verbot der reformatio in peius	206
§ 34. Berufung und Revision	206
I. Berufung und Revision im Vergleich	206
II. Besonderheiten bei der Berufung	210
III. Besonderheiten bei der Revision	213
5. Abschnitt. Die Rechtskraft und Rechtsbehelfe gegen rechtskräftige Entscheidungen	219
§ 35. Die Rechtskraft	219
I. Eintritt der Rechtskraft	219
II. Formen der Rechtskraft	219
III. Rechtskraftunfähige Urteile	220
§ 36. Die Wiedereinsetzung in den vorigen Stand	222
§ 37. Verfassungs- und Menschenrechtsbeschwerde	224
I. Die Verfassungsbeschwerde	224
II. Die Menschenrechtsbeschwerde	225
§ 38. Das Wiederaufnahmeverfahren	226
I. Die Zulässigkeit der Wiederaufnahme	226
II. Das Wiederaufnahmeverfahren	228
III. Sonderfälle der Wiederaufnahme	229
6. Abschnitt. Die Beteiligung des Verletzten am Verfahren	231
§ 39. Allgemeines	231
§ 40. Die Nebenklage	232
§ 41. Entschädigung des Verletzten	233
§ 42. Die Privatklage	235
I. Die Lasten der Privatklage	235
II. Das Verfahren im Übrigen	237
 3. Teil. Ergänzungen, Zusammenfassungen, Dogmatik	
§ 43. Schema des Verfahrensablaufs	239
§ 44. Das Verzögerungsverbot	240
I. Allgemeines	240
II. Die Folgen von Verstößen	241
§ 45. Die Vermutung der Unschuld	243
§ 46. Das Verbot der Veranlassung zur Selbstbelastung	246
I. Herkunft	246
II. Die Begründung im geltenden Recht	247

III. Umfang	247
§ 47. Die Grundsätze des Strafverfahrensrechts	249
I. Grundsätze für die Einleitung des Strafverfahrens	249
II. Grundsätze für die Einleitung des Hauptverfahrens ..	250
III. Grundsätze des Beweisrechts	250
IV. Grundsätze der Hauptverhandlung	251
V. Allgemeine Verfahrensgrundsätze	251
§ 48. Die Verteidigungsrechte im Überblick	251
I. Die Verteidigungsrechte	252
II. Die Voraussetzungen der Verteidigungsrechte	253
§ 49. Zeugenpflichten und Zeugenschutz	254
§ 50. Grundbegriffe und Systematik der Rechtsbehelfe im Straf- verfahren	256
I. Zulässigkeit und Begründetheit	256
II. Die Systematik der Rechtsbehelfe im Strafverfahren ..	257
§ 51. Das System der Prozesshandlungen im Strafprozessrecht ..	258
§ 52. Größere Gesamtdarstellungen des Strafprozessrechts	260
§ 53. Hinweise zur Lösung von Strafprozessrechtsfällen	262
§ 54. Überblick über die Geschichte und die moderne Entwick- lung des Strafprozesses	264
I. Die germanische Zeit	264
II. Die Rezeption und der Inquisitionsprozess	265
III. Der reformierte Strafprozess	268
IV. Die Entwicklung in der Weimarer Republik	269
V. Der Nationalsozialismus	270
VI. Die Entwicklung des deutschen Strafprozessrechts nach 1945	270
§ 55. Der deutsche Strafprozess im europäischen Vergleich	274
Paragrafenverzeichnis	277
Sachregister	283